

50 internationale Experten für Entwicklungszusammenarbeit in Hagen

Netzwerktagung 2017 der Georg Kraus Stiftung (GKS) im Haus Busch

HAGEN – 14. März 2017. 50 internationale Experten für Entwicklungszusammenarbeit treffen sich am Samstag, 18. März 2017, in Hagen. Sie nehmen im Haus Busch an der diesjährigen Netzwerktagung der Georg Kraus Stiftung (GKS) teil. Die GKS fördert unter dem Motto „Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg“ über 30 Hilfsprojekte weltweit.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Schulprojekte in Bangladesch und Burundi. Ein wichtiges Thema ist auch die staatlich-zivilgesellschaftliche Kooperation in der Entwicklungszusammenarbeit. Mit Referent Michael Dirkx, Geschäftsführer von Schmitz Stiftungen in Düsseldorf, werfen die Teilnehmer einen Blick auf die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).


Mit dabei ist auch der Hagener Verein Bildungschancen für Frauen in Indien e.V. (BFI). Die GKS unterstützt die 2015 gegründete Organisation bei einem Projekt zur Krankenpflegeausbildung von jungen Frauen aus sozial schwachen Familien. Dominic Ponattu vom BFI hat kürzlich für seine Arbeit den Engagementpreis 2016 der Studienstiftung des deutschen Volkes erhalten. 1.114 Z. inkl. Leerz.

Hinweis für die Redaktion:

Bei Interesse an einem Interview mit dem BFI-Vorsitzenden Hans-Peter Schmitz bitte kurze Info an die GKS-Pressestelle: gks@mali-pr.de, 02331 46 30 78.

Weitere Informationen: Georg Kraus Stiftung, Kölner Straße 5, 58135 Hagen, Fon 02331 48 91 350, www.georg-kraus-stiftung.de, mail@gkstiftung.de

Pressekontakt:
Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Fon 02331 46 30 78, Fax 02331 4 735 835, gks@mali-pr.de
Pressebereich [hier](#)

BU	Foto
Bildung ist der beste Weg aus der Armut: Die Georg Kraus Stiftung fördert Schulprojekte weltweit. Zu ihrer Netzwerktagung 2017 kommen 50 Experten für Entwicklungszusammenarbeit nach Hagen	
Fotos: Georg Kraus Stiftung – Abdruck honorarfrei, bitte nur mit Quellenangabe	

Background

1996 wurde die Georg Kraus Stiftung (GKS), gefördert von Wikingen Reisen, von der Familie Kraus ins Leben gerufen. Die Gründer von Wikingen Reisen haben ihr 20 Prozent der Unternehmensanteile übertragen. Damit fließen dauerhaft Erträge des Reiseveranstalters in die Projekte der Stiftung. Die GKS unterstützt die Entwicklungszusammenarbeit in der Dritten Welt. Die GKS ist „Transparency Deutschland“ angeschlossen und informiert gemäß der Selbstverpflichtung über Ziele, Ursprung und Einsatz der Mittel sowie Entscheidungsträger.

Weitere Informationen: Georg Kraus Stiftung, Kölner Straße 5, 58135 Hagen, Fon 02331 48 91 350, www.georg-kraus-stiftung.de, mail@gkstiftung.de

Pressekontakt:

Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Fon 02331 46 30 78, Fax 02331 4 735 835, gks@mali-pr.de
Pressebereich [hier](#)